

PROGRAMM der Konferenz „Neutralitätspolitik für Soziales, Wirtschaft, Umwelt und Frieden“



Datum: **16. Oktober 2026, 9 – 19 Uhr**

Ort: **VHS-Meidling**, Saal und Klassenräume für Arbeitsgruppen;
Längenfeldgasse 13 (Nähe U6/U4 Längenfeldgasse)

Gefördert von:



Aufbauend auf unsere 1. Konferenz vom 24. Okt. 2025 „Neutralitätspolitik für Frieden“ (Zusammenfassung: <https://abfang.org/neutralitaetskonferenz/>) stehen bei dieser Konferenz die Auswirkungen der Militarisierung und Aufrüstung auf den Sozialbereich, auf Umwelt, Klima, Wirtschaft und den Frieden im Fokus sowie die Frage, wie eine engagierte Neutralitätspolitik den negativen Auswirkungen entgegenwirken könnte – innenpolitisch und im Hinblick auf den Sitz Österreichs im UN-Sicherheitsrat auch außenpolitisch. Die Bedeutung der österreichischen Neutralität für die Festigung der Demokratie, des Sozialstaats und des inneren Friedens sowie der internationalen Vermittlungsrolle Österreichs soll dadurch gestärkt werden. Die Konferenz wird von der **Akkordeonistin Heidelinde Gratzl** musikalisch begleitet und bietet zum Abschluss eine satirische **POLITREVUE**. Eine Ausstellung von Friedensgruppen begleitet die Konferenz.

PROGRAMM 1. TEIL: Forum 1 und Forum 2

8:30 Ankommen & Ausstellungseröffnung – Die Ausstellung ist ganztägig offen.

9 -11 Uhr: Forum 1 „Ökonomie in Zeiten von Klimakrise und Krieg“

Umwelt, Klima, Wirtschaft und Frieden

- **Rüstung als Wachstumsmaschine? – Perspektiven für ein sozial gerechtes gutes Leben**, Fritz Hinterberger, *Club of Rome*
- **Rohstoffe, Lieferketten**, Emil Engels, *ATTAC*
- **Demokratische Wirtschaftsplanung**, Hanna Braun, *ATTAC*
- **Sicherheit versus Klimaschutz? – Warum Klimagerechtigkeit & Frieden zusammengehören**, Sophia Stanger, *Austria Center for Peace*
- **Widerstand in Zeiten der Hochrüstung**, Irmgard Ehrenberger, *Versöhnungsbund*

MODERATION: Lucia Hämmerle

11:30 – 13:30: Forum 2 „Alternativen – Konzepte und Ansätze für Frieden“

Soziales, Menschenrechte, Globalisierung und Frieden

- **Iran im Schatten des Krieges und die Sehnsucht nach Frieden & Menschenrechten**, Maha Gerani
- **Sozialabbau und Militarisierung**, Hedy Spanner, *Armutskonferenz*
- **Kein Frieden ohne Frauen**, Gundi Dick, *WILPF (Women Internat. League f. Peace & Freedom)*
- **Rolle der immerwährenden Neutralität Österreichs und Gewerkschaften im Kampf für Frieden**, Wilfried Leisch, *Gewerkschafter:innen gegen Atomenergie & Krieg*
- **Engagierte Neutralitätspolitik statt weiterer Aufweichung der Neutralität**, Andreas Schütz, *Solidarwerkstatt*

MODERATION: Renata Schmidtkunz

13:30 – 14:30 Mittagspause

Programm TEIL 2: MARKT DER MÖGLICHKEITEN

14:30 FORUM der AbFaNG-Bündnispartner:innen & Beteiligten

15 – 16.30 ARBEITSKREISE

AKR 1: Umwelt- und Klimabewegung und soziale Bewegungen in Zeiten der Militarisierung – Verantwortung und „Zukunftsverbrechen“ der Mächtigen

Gerecht zurück in die planetaren Grenzen – privat, kommunal, national, global

Vorteile (oder auch Nachteile) einer friedlichen Gesellschaft und der österreichischen Neutralität für die Arbeit der Umweltschutzorganisationen

Leitung: Peter Weish, AbFaNG

AKR 2: Verbindung von verschiedenen Bewegungsströmungen & -generationen

Soziale Bewegungen mit antimilitaristischen und friedenspolitischen Grundsätzen sind auf der Suche nach gesellschaftlicher Wahrnehmung. Wie gelingt es eine starke Bewegung aufzubauen, die generationenübergreifend funktioniert und einem intersektionalen Anspruch gerecht wird?

Leitung: Max Hollweg, ATTAC

AKR 3: Vorschläge zur Rolle Österreichs im UN-Sicherheitsrat

Was können wir konkret für eine aktive Neutralitätspolitik formulieren, um zu einer friedlicheren Geopolitik beizutragen? Ausgehend von den Artikel I und II unserer Verfassung (immerwährende Neutralität, keine Bündnisse und Stützpunkte) diskutieren wir über die Möglichkeit Österreichs, um dem Sicherheitsrat konstruktive Ideen vorzulegen.

Leitung: Ute Kollies

AKR 4: Ökonomie für globalen Wohlstand statt Wettbewerb der Profitinteressen

Vorteile einer friedlichen Gesellschaft und der Neutralität für die Arbeit der sozialen Orgas.

Rüstungskonversion, Transparenz der Exportregelungen

17:00 – 18:00: FAZIT & AUSBLICK

Zusammenfassung der Arbeitskreise und anschließende Diskussion

Vorstellung der gemeinsamen Deklaration

18.15 POLITREVUE „Krieger, seid tüchtig!“

Mit Johann Dvořák, Philipp Maurer und Paul Wexberg

Ein Agit-Programm gegen Aufrüstung und Krieg mit Texten und Liedern von Karl Kraus, Bertha von Suttner, Rosa Mayreder, Bert Brecht, Erich Kästner, Tom Lehrer u.a. sowie Statements von Politiker:innen und Stimmen aus dem Internet.



Gefördert von:



ANMELDUNG zur Konferenz erbeten: gk@abfang.org

Mehr Details: www.abfang.org/termine